

Neues Jahr, neue Chance, mit den ePractice32-Workshops von American Dental Systems (ADS) online viele Punkte zu sammeln. Auf der Onlinefortbildungsplattform bietet ADS nun eine digitale Kursreihe zum Thema „Parodontaltherapie und UPT“ an. Sie besteht aus sechs thematisch aufeinander aufbauenden interaktiven eTrainings, die von Top-Referenten (Abb. 1a–c) angeleitet werden und jeweils einen Hands-on-Part beinhalten. Dafür erhalten die Teilnehmer*innen vorab die Dentory Box mit Modellen, Materialien und Instrumenten.



DENTORY

Parodontaltherapie und UPT – eTrainings mit Top-Referenten

Punktesammeln, praktisches Training und thematischer Austausch: auf der Onlinefortbildungsplattform „ePractice32“ von American Dental Systems (ADS) lässt sich das alles kombinieren. In Kooperation mit Prof. Dr. Dr. Florian Stelzle als Chief Medical Officer (CMO) von ePractice32 bietet ADS auch in diesem Jahr eine Vielzahl digitaler Workshops in sämtlichen Fachbereichen der Zahnheilkunde an, darunter die Kursreihe „Parodontaltherapie und UPT“. Wissenschaftlicher Leiter ist Priv.-Doz. Dr. Christoph Ramseier, MAS, der die Kurse zusammen mit Bernita Bush Gissler, RDH, BS und Dentalhygienikerin (DH) Sonja Steinert aufgebaut hat. Diese Top-Referenten bringen den Teilnehmer*innen Techniken der Dentalhygiene in Theorie und Praxis näher – live ins Wohnzimmer

oder in die Praxis. Der große Vorteil: Im Hands-on-Part wird mit der Dentory Box trainiert, einer Übungsbox mit Modellen, Materialien und Instrumenten, die im Vorfeld per Post zugesandt wird. Zusätzlich profitieren die Teilnehmer*innen vom interaktiven Charakter der Onlinekurse, denn neben den Übungen werden Behandlungsvideos sowie klinische Fälle präsentiert und diskutiert. Die Kursreihe setzt sich aus sechs thematisch aufeinander aufbauenden eTrainings zusammen.

Befunderhebung:
Was, wie und wozu?

Im ersten Onlineworkshop am **13. März** gibt Bernita Bush Gissler Einblicke in die Befunderhebung (Abb. 2a). Systemische Erkrankungen und Zustände

können die Progression oraler Krankheiten beschleunigen, den Heilungsprozess beeinträchtigen und Einfluss auf die Gestaltung der Termine für die Parodontal- und unterstützende Parodontitistherapie (UPT) nehmen. Bei der Befundaufnahme lassen sich wertvolle Informationen gewinnen, um gesundheitliche Risiken aufzudecken und vor Behandlungsbeginn zu berücksichtigen.

Kausaltherapie: Phasen der nichtchirurgischen Parodontaltherapie

Die Kausaltherapie ist eine gezielte Behandlung, um Krankheitsursachen zu beseitigen. Die Parodontaltherapie setzt sich aus mehreren Phasen zusammen und wird entsprechend der systemischen und klinischen Befunde durchgeführt. Der zweite Kurs mit Bernita Bush Gissler am **8. Mai** berücksichtigt nur die nichtchirurgische Therapie (Abb. 2b).

Ablauf der UPT-Termine

DH Sonja Steinert geht in ihrem eTraining „Ablauf der UPT-Termine“ am **29. Mai** auf die Anamnese, Blutung auf Sondieren (BOP) und das Taschenmessen (ST) ein. Für die Therapie stellt sie die Frage, ob sich Anfärben, Scalen, Pulvern oder Polieren als Maßnahme eig-



Abb. 1a–c: Die Referenten im Fachbereich Dentalhygiene bei ePractice32 2021 (v.l.n.r.): Priv.-Doz. Dr. Christoph Ramseier, MAS, Bernita Bush Gissler, RDH, BS und DH Sonja Steinert.

Abb. 2a und b: In den Kursen von Bernita Bush Gissler gibt es Einblicke in die Befunderhebung und Kausaltherapie. – **Abb. 3a und b:** Vorher-Nachher-Aufnahme aus dem Kurs von DH Sonja Steinert zur unterstützenden Parodontitistherapie. – **Abb. 4:** Im zweiten Kurs von DH Sonja Steinert geht es um das Schleifen der Handinstrumente.

ePractice **32**
by ADS

live.dental.hands-on

nen (Abb. 3a und b). Im Rahmen der Abschlusskontrolle ist indikationsabhängig abzuklären, ob die Zähne fluoridiert werden sollen. Bei erneut aktiven Zahnfleischtaschen ist abzuwägen, ob die Anwendung von Chlorhexidin oder PerioChip ausreicht, oder eine tiefe Depuration mit anschließender Ozontherapie notwendig ist, die auch bei einzelnen Taschen erfolgreich angewendet werden kann. In Scaling-Übungen aus dem Praxisalltag wird der richtige Umgang mit Handinstrumenten trainiert.

Festlegung der UPT-Intervalle

Unmittelbar nach einer erfolgreich abgeschlossenen Parodontalbehandlung wird die UPT eingeleitet. Zur Ermittlung des indizierten Intervalls wurde die Nachsorge bisher in einem Abstand von drei, sechs oder zwölf Monaten angeboten – entsprechend der Höhe des vorhandenen Risikos. In seinem Onlinekurs am **12. Juni** stellt Priv.-Doz. Dr. Christoph Ramseier neue Resultate aus einer aktuellen Studie vor, die Hinweise darauf geben, wie die individuellen UPT-Intervalle mit den bisherigen Parametern ermittelt werden können. Die Festlegung wird mit einem kostenlosen Onlinetool erklärt und eingeübt.

Der Implantatpatient/ Prophylaxe-Update

Die Betreuung des Implantatpatienten beinhaltet die mechanische und antiseptische Therapie. Beim UPT-Termin ist Augenmerk auf die stellenbezogene Risikoerfassung zu richten. Parameter wie ST, BOP, Farbe und Konsistenz des periimplantären Gewebes, Plaque-Index, Suppuration sowie Knochenverlust sind entscheidend für den Behandlungsablauf und die Bestimmung

der UPT-Intervalle. Neben der genauen Reevaluation und Diagnose erfolgt die Therapie aktiver Stellen und besonders die erneute Motivation und Instruktion des Patienten sowie der Einsatz von antimikrobiellen Substanzen. Dieser Onlineworkshop mit Bernita Bush Gissler findet am **13. November** statt.

Schleifen der Handinstrumente + Update: Fluoride, Mundspülungen, Polierpasten

Das eTraining mit DH Sonja Steinert am **27. November** setzt sich aus zwei Themenblöcken zusammen. Im ersten Teil („Schleifen der Handinstrumente“) liegt der Fokus auf Instrumentenkunde, verschiedenen Schleifmethoden, EASY SHARP und Equipment sowie Pflege und Reinigung. Ein Update zu Fluoriden, Mundspülungen und Polierpasten gibt die DH im zweiten Teil des Workshops. Dabei wird geübt, wie sich PA- und PZR-Instrumente im Handumdrehen schärfen lassen (Abb. 4).

Full Circle Member werden

Die Kursreihe „Parodontaltherapie und UPT“ ermöglicht es den Teilnehmer*innen, tiefer in den Themenbereich einzutauchen und noch mehr Fachwissen zu erhalten. Dazu kommt der große Vorteil, die theoretischen Kursinhalte gleich praktisch üben zu können, Punkte zu sammeln und dabei sogar einen Preisvorteil von 15 Prozent gegenüber der Einzelkursbuchung zu genießen. Wer alle sechs Onlinekurse abgeschlossen hat, erreicht den Status des Full Circle Member. Infos und Anmeldung gibt es unter www.ePractice32.de

Kontakt

American Dental Systems GmbH

Johann-Sebastian-Bach-
Straße 42
85591 Vaterstetten
info@ADSystems.de
www.ADSsystems.de

